



Umsetzung der Machbarkeitsstudie für ein zukunftsfähiges Nutzungskonzept für das ehemalige Amtsgericht - Zwischenbericht -

<i>Federführend</i> Amt für Bildung, Sport, Soziales und Kultur <i>Verantwortlich</i>	<i>Datum</i> 23.02.2026 <i>Aktenzeichen</i>
---	---

Beratungsfolge

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Zuständigkeit</i>
09.03.2026	Hauptausschuss	Kenntnisnahme

Sachverhalt

Die BIG Städtebau wurde mit der Konkretisierung der Machbarkeitsstudie für das ehemalige Amtsgericht aus dem Jahr 2024 beauftragt.

Grundlage ist der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 09. Juli 2025, wonach die Verwaltung beauftragt wurde, das vorliegende Nutzungskonzept unter Einbindung relevanter Akteure weiter auszuarbeiten.

Dabei sind insbesondere die Synergien zwischen Vereinen, Volkshochschule, Bücherei, Museum, Stadtarchiv sowie weiteren potenziellen Nutzergruppen und deren Flächenbedarfe zu berücksichtigen.

Ziel ist die Erarbeitung einer belastbaren Entscheidungsgrundlage sowie die Vorbereitung einer geeigneten Ausschreibung für einen städtebaulichen Wettbewerb.

Hierzu wurden vertiefende Interviews mit den vorgesehenen Ankernutzungen (Bücherei, Volkshochschule, Museum, Stadtarchiv) sowie weiteren potenziellen Nutzergruppen geführt.

Einbezogen wurden unter anderem Vereine, der Seniorenbeirat, das Kinder- und Jugendparlament, Bildungseinrichtungen, Unternehmen sowie Akteure aus dem sozialen und kulturellen Bereich.

Ergänzend wurde zur Erweiterung des Teilnehmerkreises eine Online-Befragung unter den Bad Schwartauer Vereinen durchgeführt.

Ziel der Beteiligung war neben der Klärung des Nutzungsumfangs (dauerhaft oder temporär) und der funktionalen Anforderungen der Nutzergruppen an das Gebäude auch die Einholung von Einschätzungen zur Weiterentwicklung des ehemaligen Amtsgerichts und seiner Bedeutung für die Stadt Bad Schwartau.

Darüber hinaus wurden Aussagen zur vorhandenen Ausstattung mit Raumangeboten für Vereine und Veranstaltungen erfasst, um Ergänzungsbedarfe zu erkennen.

Die BIG Städtebau stellt die Zwischenergebnisse sowie die vorgesehenen weiteren Arbeitsschritte vor.

Dr. Katrin Engeln

Bürgermeisterin

Anlage/n

1	Amtsgericht_Zwischenbericht BIG
---	---------------------------------